

阿彌陀佛關懷中心

AMITOFU  
CARE  
CENTRE



Leidenschaftliches  
Engagement für eine  
strahlendere Zukunft Afrikas

- 1 Einleitung**
- 2 Entstehung**
- 3 Ziele**
- 4 Einrichtung**
- 5 Gegenwart und Zukunft**
- 6 Spenden**





## Einleitung

### **Das erste buddhistische Waisenhaus Afrikas !**

**A**mitofo Pflege- und Betreuungszentrum, abgekürzt ACC (Amitofo Care Centre), ist eine internationale humanitäre Nicht-Regierungsorganisation (NGO) die von einer buddhistischen Gruppe gegründet wurde. Hauptmerkmal und unverwechselbare Eigenheit des ACC besteht darin, Tausende in Not geratene Waisen zu betreuen, zu begleiten und im Geiste einer Haltung zu erziehen, die die örtliche afrikanische, die chinesische Kultur und die buddhistische Philosophie miteinander vereint.

Der Begründer des ACC ist der Ehrenwerte Dharmameister Abt Hui Li, auch „Afrikanischer Mönch“ genannt. 1992 errichtete er den ersten buddhistischen Tempel, den „Nan Hua Buddhist Temple“ in Südafrika. Später ging er nach Malawi, wo er 2004 sein erstes Waisenhaus, das Amitofo Pflege- und Betreuungszentrum gründete. 2010 hat das ACC in Lesotho, 2011 in Swasiland und November 2015 in Namibia mit der Arbeit begonnen, Waisenkinder aufzunehmen, Schulen zu errichten, Hilfsstationen zu unterstützen, Berufsausbildungszentren zu gründen

und die lokale afrikanische Kultur erneut aufblühen zu lassen.

## Entstehung

### Leidenschaftliches Engagement mit anderen Menschen

Einmal wusch eine Malawi mit ihren geschwächten Händen vergifteten Samen, den sie danach essen wollte. Als Meister Hui Li das sah, rief er ihr zu „Die sind giftig!“ da antwortete die Frau, das weiß ich, doch was soll ich sonst essen, ohne sie würde ich verhungern. Meister Hui Li war entsetzt, als er ihre Worte hörte und ging mit ihr in das Dorf, in dem lauter alte Leute und Waisenkinder lebten, die nur noch aus Haut und Knochen zu bestehen schienen. Unter diesem schrecklichen Eindruck beschloss Meister Hui Li überall in Afrika Waisenhäuser zu errichten, um tausenden armen, kranken und hungernden Kindern eine dauerhafte Alternative zu diesem Elend zu schaffen.

Der Ehrenwerte Dharmameister Abt Hui Li aus Taiwan übt den Buddhismus nunmehr seit 40 Jahren aus. Seit 1992 tut er dies nun auch in Afrika . Er war Zeuge der



Ausbreitung von AIDS, das Schuld daran hatte, dass erkrankte Kinder auf der Straße leben und das reiche schwarze Land in Krankheit, Armut, Unruhe und Tod versank. Niedergeschlagen von diesem Anblick, schwor sich Meister Hui Li, fünf Lebenszyklen lang als afrikanischer Mönch wiedergeboren zu werden und über 300 Jahre lang Nächstenliebe und Buddhismus in 54 afrikanischen Ländern zu verbreiten.

Ganz im Geiste des buddhistischen Leitsatzes: „Mitgefühl mit anderen Menschen“ unternahm Meister Hui Li große Anstrengungen und versorgte die Waisen mit Liebe, Fürsorge, warmen Unterkünften und Bildung. Dieses wohlthätige Verhalten hat eine Menge Unterstützung und Anerkennung bei einer Reihe afrikanischer Staatsoberhäupter und First Ladies bewirkt.

Darüber hinaus bekam er von der Chou Ta-Kuan Stiftung in Taiwan die „Die das Leben lieben“-Medaille verliehen. Einige davon bezeichnen ihn als den „buddhistischen Albert Schweitzer“, um seine Bedeutung und Beiträge annähernd angemessen zu beschreiben.



# Ziele

**Verbreitung des Dharma in Afrika sowie die Weisheit der buddhistischen Lehre**

**Die Ausübung des Buddhismus fördert das Mitgefühl und befreit Afrika vom Elend**

**Die Ausbildung von Waisenkindern schafft Hoffnung**

ACC sieht sich als Plattform, auf der es möglich sein kann, sich in tätiger Nächstenliebe mit Afrika auseinanderzusetzen und dort oder dafür lebenswichtige Hilfe zu leisten.



- Die größtmögliche grenzenlose Liebe erweitert auch den Wert des Lebens, für jeden von uns. Lasst uns für ein unverfälschtes menschenfreundliches Afrika arbeiten, Du und ich. -

## EDUCATION



## KUNG FU





## Einrichtung

### Ein Waisenhaus mit Schule verankert Bildung

*Ich möchte dem Herzen jedes Waisenkindes einen Papa und eine Mama geben . Sie sollen sich innig geliebt fühlen.*

*( Dharmameister Abt Hui Li )*

**A**CC verfolgt ein Konzept familienähnlicher Kinderdörfer. In einem Haus leben 20 Kinder unterschiedlichen Alters, ähnlich einer Familie, dazu zwei Betreuerinnen und ein Erzieher, die für den Haushalt und für die Kinder die Verantwortung tragen und für sie da sind.

ACC-Kinder sagen immer: „Ich habe einen Vater. Der Meister ist mein neuer Vater. Die Betreuerin ist meine neue Mama. Ihnen verdanke ich sehr viel.“ Offensichtlich hat das Betreuungskonzept des ACC den Kindern wieder Vertrauen und familiäre Wärme verschafft. Darüber hinaus können Kinder durch die Lebensgemeinschaft lernen, Verantwortung zu übernehmen und Verbindlichkeit kennen zu lernen und ein zu üben.





ACC sorgt neben ausreichender Nahrung und Unterkunft auch für die Ausbildung der Kinder. So kombiniert ACC in Yuan Tong Schulen das örtlich afrikanische Bildungssystem mit chinesischen und buddhistischen Bildungselementen. Wir glauben, dass die Kinder beides können: die afrikanische Kultur in sich weiter tragen und die chinesische Kultur sowie die Weisheit des Buddhismus in sich aufnehmen. Das wird die Kinder sowohl körperlich als auch geistig gesund machen.

ACC achtet besonders darauf, dass die Kinder als gesunde, starke und unabhängige Menschen aufwachsen. Auf diese Weise werden sie die menschenfreundliche Saat, die den Kreislauf der Armut und der Krankheit in Afrika durchbricht. Nur ein langfristig angelegtes Bildungsprogramm kann ihr Bewusstsein und damit die Welt verändern. Dem Leiden zu entkommen und Glück zu erlangen wird mit Sicherheit auch uns und anderen zu Gute kommen.



# Gegenwart und Zukunft

**Wo afrikanische Waisen sind,  
da wird auch ACC sein.**

**A**ktuell befindet sich die Zentrale des ACC, die Amitofo Wohlfahrtsgesellschaft, kurz ACA, in Südafrika. Sie plant für alle ACCs in allen afrikanischen Ländern Arbeitsabläufe und Verwaltungsvorgänge.

In Malawi begann ACC 2004 Waisenkinder aufzunehmen. 2010 kümmerte sich ACC in Lesotho um Kinder. 2011 eröffnete das ACC in Swasiland. Und zuletzt November 2015 hat ACC in Namibia ihr Zentrum eröffnet. Es gibt über 8000 Waisen, die durch unsere Einrichtungen unterstützt werden. Dazu zählen die Kinder in den Betreuungszentren und die, die von den Hilfsstationen erreicht werden. Diese Hilfsstationen werden ihrerseits wiederum von den Betreuungszentren und deren Personal strukturell, materiell, operativ und ideell unterstützt. In regelmäßigem Turnus fahren Mitarbeiter der Betreuungszentren in die umliegenden Dörfer und verteilen Nahrung, Kleidung, Medizin. Sie packen mit an und versorgen die dortigen Bewohner mit Wissen, Rat und übernehmen Tätigkeiten, die eine spezielle Ausbildung erfordert: medizinische Versorgung, schulische Ausbildung, soziale Grundversorgung. Jedes ACC umfasst Verwaltungszentren, Wohnhäuser, Schlafstätten, Yuan Tong Grund-, Mittel- und Vorschulen, Bibliotheken, Veranstaltungszentren, Religionszentren, medizinische Versorgungseinrichtungen, Berufsausbildungszentren



und vieles mehr.

Zusätzlich plant ACC neue Zentren in anderen afrikanischen Ländern. 2012 kam das ACC in Mozambique dazu; mittlerweile begann November 2014 das ACC in Malawi mit seinem zweiten Projekt. Zusammen mit dem ACC in Südafrika ist die Fertigstellung für 2016 vorgesehen. Zur gleichen Zeit wurden in Taiwan, Hong Kong, China, Singapur, Malaysia, Indonesien, Thailand, Japan, Deutschland, Australien und in den USA Kontaktstellen aufgemacht, um Unterstützungs- und Spendenprogramme voran zu bringen.

Wir nutzen die Weisheit des Buddhismus und weltliche Phänomene um das ACC zu entwickeln, sodass westliche und östliche Kultur miteinander verschmelzen. Auf diese Art und Weise wollen wir ACC in 54 afrikanische Länder bringen. Freuen wir uns darauf, dass jedes Kind des ACC die lebenswichtige afrikanische Kultur und buddhistische Weisheit in sich aufnimmt und zu einer neuen Generation wird, die mit Dankbarkeit und Verständnis für Ursache und Wirkung aufwächst.

- Fruchtbare Ödnis verwandeln sich in Oasen, Mühsal und Leid verschwinden. –

# Spenden

Ziel der Spenden ist:  
(Purpose of Donation, 捐款用途)

## 1. Ausbau der Betreuungszentren:

Expansion of Care Centres :

關懷中心硬體建設及擴充：

Sie entscheiden über die Höhe der Spende.

You decide how much you would like to donate.

您可以自行決定，以隨喜方式來捐助

Oder (or 或是) :

## 2. Patenschaften (Godparenthood, 助養) :

- Für 180€/pro Jahr kann ein Kind rundum vorsorgt werden, wahlweise können

Sie auch für monatlich 15€ als Pate agieren (z.B. Bankeinzug).

- Godparenthood: One child 180€/per year; You can also choose to donate monthly

15€ through automatic debit transfer system.

- 助養：每位孤兒 180€/一年；您也可以選擇用自動扣款的方式每月繳交 15€



## Art der Spenden (Way of Donation) 捐款方式：

1. Bargeld ; Cash ;現金

2. Bankeinzug ; automatic debit transfer  
system ; 銀行自動扣款

3. Überweisung ; Remittance ;銀行匯款

- Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung oder eine Spendenquittung.
- According to your donation, you will receive a donation receipt from us.
- 依據您的捐助，我們會給您奉上收據以示證明

**Bitte helfen Sie mit, jede Spende zählt !**

**Please help, every donation counts !**

**請您多支持，每份捐助都能起大效用！**

Bankverbindung(Bank Particulars , 銀行明細):

Empfänger (Receiver, 受款人)

Amitofo Care Centre Germany e.V.

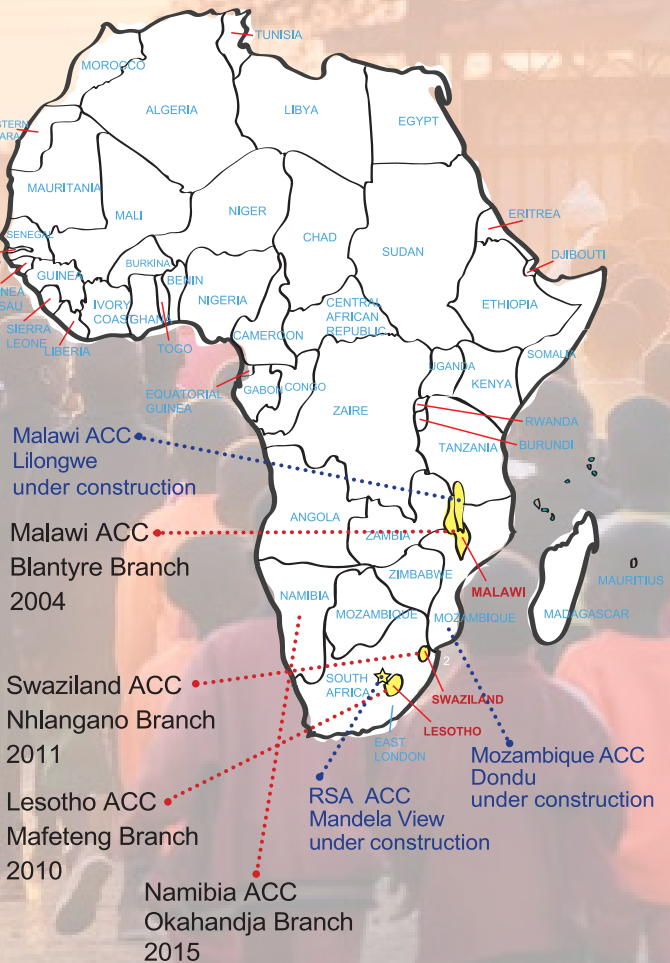
Bank: Stadtparkasse Düsseldorf

Bilker Allee 77, 40219 Düsseldorf,

Germany

IBAN: DE21 3005 0110 1007 1520 00

BIC/Swift Code : DUSSEDEDDXXX





**Contact in Europe**

**Amitofo Care Centre Germany e.V.**

**Add: Sedanstr. 1, 40217 Düsseldorf  
Germany**

**Te: +49-(0)211-464170**

**Mail: [info@amitofo-care-centre.de](mailto:info@amitofo-care-centre.de)**

**Web: [amitofo-care-centre.de](http://amitofo-care-centre.de)**



Amitofo Care Centre Germany

**Amitofo Care Centre Germany e.V.**

Sedanstr. 1, 40217 Düsseldorf

Germany

+49-(0)211-464170

info@amitof-care-centre.de

amitof-care-centre.de

